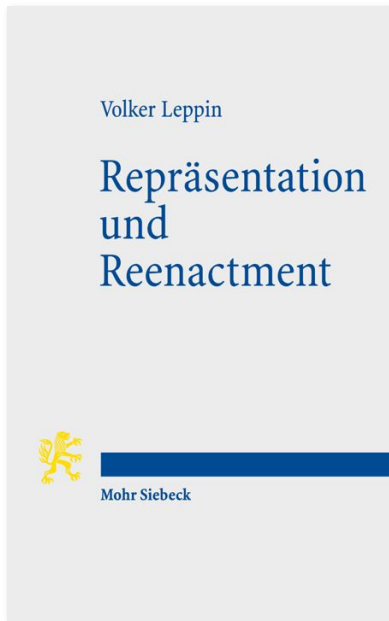


Volker Leppin

Repräsentation und Reenactment

Spätmittelalterliche Frömmigkeit verstehen



Die Frömmigkeit des späten Mittelalters scheint in vielen ihrer Facetten fern und fremd. Volker Leppin erschließt sie neu mit Hilfe der Begriffe »Repräsentation« und »Reenactment«. In beiden geht es um die Wahrnehmung der Gegenwart Gottes in der spätmittelalterlichen Kultur: als deren an bestimmte Orte oder Personen gebundene Gegebenheit in der Repräsentation oder als aktiver Nachvollzug im Reenactment. So führt der Autor quellengesättigt durch bildende Kunst und Gebetspraxis, visionäre Erfahrung und literarische Gestaltung. Spezifisch religiöse Phänomene kommen ebenso zur Sprache wie ästhetische Formung. Es entsteht ein facettenreiches Bild spätmittelalterlicher Frömmigkeitskultur und zugleich ein neuer theoretischer Ansatz zu ihrem Verständnis. Dieser kann theologische wie kulturwissenschaftliche Forschung gleichermaßen anregen und verbinden.

Volker Leppin Geboren 1966; Studium der Ev. Theologie; 1994 Promotion; 1997 Habilitation; 2000-10 Lehrstuhl für Kirchengeschichte in Jena; 2010-21 Lehrstuhlinhaber für Kirchengeschichte in Tübingen; seit 2021 Horace Tracy Pitkin Professor of Historical Theology an der Yale Divinity School.
<https://orcid.org/0000-0001-8561-1086>

2021. IX, 272 Seiten

ISBN 978-3-16-160133-0
DOI [10.1628/978-3-16-160133-0](https://doi.org/10.1628/978-3-16-160133-0)
eBook PDF 24,00 €

ISBN 978-3-16-160077-7
Broschur 24,00 €

Jetzt bestellen:

<https://www.mohrsiebeck.com/buch/repraesentation-und-reenactment-9783161601330/>

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104